

# Amtsblatt

## für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



20. Jahrgang

Bernburg (Saale), 7. Oktober 2009

Nummer 45

### I N H A L T

#### **A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises**

#### **B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**

##### Stadt Bernburg (Saale)

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) am 15.10.2009 **568**

#### **C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

##### Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" Staßfurt

Sitzung des Verbandsausschusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" am 20. Oktober 2009 **569**

##### Landkreis Harz

Wahlkreis 69 -Harz-Kreiswahlleiter **571**  
Wahlbekanntmachung

##### Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Bundestagswahl im Wahlkreis 72 Anhalt **572**

#### **D. Sonstige Mitteilungen**

#### **Impressum**

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 10 Hauptamt/ Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss, Zimmer 209, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Bezugspreis: Kosten eines Exemplars für den Verkauf/ Abo: 2,70 EUR

Ferner besteht die Möglichkeit der kostenlosen Einsichtnahme.

## **B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**

### Stadt Bernburg (Saale)

#### **Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) am 15.10.2009**

Sitzungstag: 15.10.2009

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus 1,  
Großer Sitzungssaal,  
Schloßgartenstraße 16,  
06406 Bernburg (Saale)

#### Zur Geschäftsordnung:

- a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 51, 53 GO LSA,
- b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2009 und der öffentlichen Sondersitzung vom 21.09.2009,
- c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.08.2009 gefassten Beschlüsse,
- d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse,
- e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale),
- f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

#### Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 34/09

3. Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 37/09
4. Erste Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 38/09
5. Auswahlkriterien zur Neuvergabe von Konzessionen  
Beschlussvorlage Nr. 57/09
6. Votum für den Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethe“ zum Beschluss über die Verbandssatzung und anderen Satzungen  
Beschlussvorlage Nr. 60/09
7. B.-Plan Nr. 67, Kennwort: „Ehemalige Eisengießerei“, hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf  
Beschlussvorlage Nr. 35/09
8. B.-Plan Nr. 67, Kennwort: „Ehemalige Eisengießerei“, hier: Satzungsbeschluss  
Beschlussvorlage Nr. 36/09
9. B.-Plan Nr. 69, Kennwort: „Ehemalige Kaufhalle und Garagenkomplexe östlich der Zepziger Straße bis Seniorenzentrum Andreasstraße“, hier: Aufstellungsbeschluss  
Beschlussvorlage Nr. 41/09
10. B.-Plan Nr. 68, Kennwort: „Gewerbegebiet südlich der Köthenschen Straße und westlich der Fuhne (ehem. Schlachthof)“, hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf vom 20.04.2009  
Beschlussvorlage Nr. 46/09
11. B.-Plan Nr. 68, Kennwort: „Gewerbegebiet südlich der Köthenschen Straße und westlich der Fuhne (ehem. Schlachthof)“, hier: Satzungsbeschluss  
Beschlussvorlage Nr. 47/09
12. Städtebaulicher Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Altstadt Bernburg

(Saale), hier: Beschluss über den Entwurf sowie die Abwägung  
Beschlussvorlage Nr. 50/09

13. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Bernburger Freizeit GmbH  
Beschlussvorlage Nr. 55/09

14. Information zum Stand der Haushaltsumsetzung für das Jahr 2009 per 01.09.2009  
Informationsvorlage Nr. 15/09

15. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale)  
Informationsvorlage Nr. 14/09

16. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

#### NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

Zur Geschäftsordnung:

- a) Genehmigung des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 27.08.2009,
- b) Feststellung der nichtöffentlichen Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

#### Zur nichtöffentlichen Tagesordnung:

17. Erlass von Grundsteuern  
Beschlussvorlage Nr. 39/09

18. Vergabeangelegenheit  
Informationsvorlage Nr. 12/09

19. Unterrichtung der Stadtratsmitglieder durch den Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des WZV „Saale-Fuhne-Ziethe“ gem. § 11 Abs. 3 GKG LSA  
Informationsvorlage Nr. 16/09

20. Änderung eines Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Gemarkung Bernburg (Saale), Flur 15, Flurstücke 1046 und 1047 (alt 1043)  
Beschlussvorlage Nr. 61/09

21. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

22. Personalangelegenheit  
Beschlussvorlage Nr. 56/09

gez. Marlies Süßmuth      gez. Henry Schütze  
Vorsitzende des Stadtrates      Oberbürgermeister

#### **C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

Wasser- und Abwasserzweckverbandes  
"Bode-Wipper" Staßfurt

#### **Sitzung des Verbandsausschusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" am 20. Oktober 2009**

Die nächste Sitzung des Verbandsausschusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" 05/2009 findet am Dienstag, den 20. Oktober 2009 um 16:00 Uhr statt.

Die Sitzung ist öffentlich und findet im Versammlungsraum am Verbandssitz des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" in Staßfurt, Am Schütz 2 statt.

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Protokolle der Sitzungen des Verbandsausschusses 03/2009 vom 11. August 2009 und 04/2009 vom 01. September 2009
5. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
6. Diskussion des Wirtschaftsplanes 2010
7. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

## Nichtöffentlicher Teil

8. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
9. Diskussion und Beschlussfassung zur Empfehlung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2009 Beschluss-Nr. 11/2009
10. Diskussion und Beschluss zur Einreichung der Unterlagen zur Genehmigung nach BImSchG für die Errichtung einer Biogasanlage Beschluss-Nr. 12/2009
11. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

Staßfurt, 05.10.2009

gez. Köpper  
Vorsitzender der Versammlung

Landkreis Harz

**Wahlkreis 69 -Harz-Kreiswahlleiter**  
**Wahlbekanntmachung**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 05.10.2009 das endgültige Wahlergebnis im Wahlkreis 69 -Harz- zur Wahl des 17. Deutschen Bundestages festgestellt.

Gemäß § 76 Abs. 1 Ziff. 1 i.V.m. § 76 Abs. 2 Satz 1 Bundeswahlordnung mache ich hiermit das endgültige Wahlergebnis für den Wahlkreis 69 -Harz- bekannt:

|          |                 |         |
|----------|-----------------|---------|
| <b>A</b> | Wahlberechtigte | 236.946 |
| <b>B</b> | Wähler          | 144.340 |

|          |                       |         |
|----------|-----------------------|---------|
| <b>C</b> | Ungültige Erststimmen | 3.135   |
| <b>D</b> | Gültige Erststimmen   | 141.205 |

|  |  |                 |             |
|--|--|-----------------|-------------|
|  | Von den gültigen Erststimmen entfielen auf |                 |             |
|  | Bewerber/in                                | Kurzbezeichnung | Erststimmen |
|  |  | der Partei      |             |

|           |                     |           |        |
|-----------|---------------------|-----------|--------|
| <b>D1</b> | 1. Andreas Steppuhn | SPD       | 28.732 |
| <b>D2</b> | 2. Elke Reinke      | DIE LINKE | 43.952 |
| <b>D3</b> | 3. Heike Brehmer    | CDU       | 46.632 |
| <b>D4</b> | 4. Wolfgang Döcke   | FDP       | 10.236 |
| <b>D5</b> | 5. Undine Kurth     | GRÜNE     | 7.791  |
| <b>D6</b> | 6. Matthias Heyder  | NPD       | 3.862  |

|          |                        |         |
|----------|------------------------|---------|
| <b>E</b> | Ungültige Zweitstimmen | 2.699   |
| <b>F</b> | Gültige Zweitstimmen   | 141.641 |

|  |   |              |
|--|---|--------------|
|  | Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf |              |
|  | Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)    | Zweitstimmen |

|           |              |        |
|-----------|--------------|--------|
| <b>F1</b> | 1. SPD       | 24.320 |
| <b>F2</b> | 2. DIE LINKE | 45.676 |
| <b>F3</b> | 3. CDU       | 44.402 |
| <b>F4</b> | 4. FDP       | 13.274 |
| <b>F5</b> | 5. GRÜNE     | 7.141  |
| <b>F6</b> | 6. NPD       | 3.277  |
| <b>F7</b> | 7. MLPD      | 309    |
| <b>F8</b> | 8. DVU       | 345    |
| <b>F9</b> | 9. PIRATEN   | 2.897  |

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass die Bewerberin **Heike Brehmer** (Kreiswahlvorschlag Nr. 3) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 69 -Harz- gewählt ist.

gez. Dr. Ermrich

**Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Bundestagswahl im Wahlkreis 72 Anhalt**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 01.10.2009 das Ergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 72 Anhalt wie folgt festgestellt:

Kennbuchstabe:

|    |  |         |
|----|--|---------|
| A  | Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)                                 | 248.457 |
| A1 | Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein) | 230.759 |
| A2 | Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)  | 17.698  |
| A3 | Wahlberechtigte nach § 25 Abs. 2 BWO                                     | 0       |
| B  | Wähler   | 143.128 |
| B1 | Darunter Wähler mit Wahlschein (einschließlich Briefwahl)                | 16.935  |

|   |                       |         |
|---|-----------------------|---------|
| C | Ungültige Erststimmen | 3.442   |
| D | Gültige Erststimmen   | 139.686 |

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

|                | Bewerber<br>(Vor- und Familienname) | Kurzbezeichnung der Partei/bei<br>anderen Kreiswahlvorschlägen<br>das Kennwort | Erststimmen    |
|----------------|-------------------------------------|--|----------------|
| D 1            | Klaas Hübner                        | SPD  | 30.401         |
| D 2            | Jan Korte                           | DIE LINKE  | 44.087         |
| D 3            | Kees de Vries                       | CDU  | 43.722         |
| D 4            | Dirk Faust                          | FDP  | 10.929         |
| D 5            | Wolfgang Siewert                    | GRÜNE  | 4.878          |
| D 6            | Philipp Valenta                     | NPD  | 3.649          |
| D 7            | Ina Korntreff                       | MLPD   | 888            |
| D 10           | Dr. Wolfgang Gahler                 | Gahler   | 1.132          |
| <b>Gesamt:</b> |                                     |  | <b>139.686</b> |

|   |                        |         |
|---|------------------------|---------|
| E | Ungültige Zweitstimmen | 3.285   |
| F | Gültige Zweitstimmen   | 139.843 |

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

|     | Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei/bei anderen Kreiswahlvorschlägen das Kennwort) | Zweitstimmen   |
|-----|--|----------------|
| F 1 | SPD  | 23.225         |
| F 2 | DIE LINKE  | 46.628         |
| F 3 | CDU  | 42.696         |
| F 4 | FDP  | 14.764         |
| F 5 | GRÜNE  | 5.221          |
| F 6 | NPD  | 3.315          |
| F 7 | MLPD   | 483            |
| F 8 | DVU  | 445            |
| F 9 | PIRATEN  | 3.066          |
|     | <b>Gesamt:</b>   | <b>139.843</b> |

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Jan Korte** (Kreiswahlvorschlag Nr. 2) die meisten Stimmen im Wahlkreis auf sich vereinigt und damit gewählt ist.

Ich weise darauf hin, dass gemäß § 2 des Wahlprüfungsgesetzes jeder Wahlberechtigte, jede Gruppe von Wahlberechtigten und in amtlicher Eigenschaft jeder Landeswahlleiter, der Bundeswahlleiter und der Präsident des Bundestages Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl einlegen kann. Der Einspruch ist schriftlich beim Bundestag einzureichen und zu begründen; bei gemeinschaftlichen Einsprüchen soll ein Bevollmächtigter benannt werden. Der Einspruch muss binnen einer Frist von zwei Monaten nach dem Wahltag beim Bundestag eingehen.

Köthen (Anhalt), 05.10.2009

gez. Böddeker  
Kreiswahlleiter